



BDB e.V. · Dammstraße 26 · D-47119 Duisburg

Dammstraße 26  
D-47119 Duisburg-Ruhrort  
Telefon: (0203) 8 00 06-50  
Telefax: (0203) 8 00 06-65  
Internet: [www.Binnenschiff.de](http://www.Binnenschiff.de)  
Mail: [infobdb@binnenschiff.de](mailto:infobdb@binnenschiff.de)

## Allgemeines

### Rundschreiben Nr. 18/2022

Durchwahl 8 00 06-50  
FS

8. November 2022

## Bundesamt für Güterverkehr veröffentlicht Jahresbericht 2021 im Rahmen der „Marktbeobachtung Güterverkehr“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) hat seinen Jahresbericht 2021 im Rahmen der Publikationsreihe „Marktbeobachtung Güterverkehr“ veröffentlicht. In diesem Rundschreiben möchten wir Ihnen gern einen Überblick über besonders relevante statistische Daten aus dem Bereich der Binnenschiffahrt sowie Kennzahlen zum verkehrsträgerübergreifenden Vergleich geben.

### Vergleich der Verkehrsträger:

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 195,1 Mio. t Güter auf den deutschen Wasserstraßen befördert (+ 3,8 % gegenüber 2020 mit 188 Mio. t). Dies entspricht einer Verkehrsleistung von 48,2 Mrd. tkm (+ 4 % gegenüber 2020 mit 46,3 Mrd. tkm). Das BAG führt hierzu aus, dass insbesondere Zuwächse im grenzüberschreitenden Versand und Empfang maßgeblich waren. Vor allem in den Bereichen der trockenen Massengüter, u.a. bei Kohle, Eisenerzen, Metallprodukten sowie im Containerverkehr, konnte die Binnenschiffahrt im Jahr 2021 zulegen. In der Tankschiffahrt bewegte sich die Transportnachfrage etwa auf dem Vorjahresniveau. Allerdings wurden die Werte des Jahres 2019 (205,1 Mio. t / 50,9 Mrd. tkm) nicht erreicht. Dies sei u.a. auf Störungen in den globalen Lieferketten und wasserstandsbedingte Beeinträchtigungen zurückzuführen.

Die Güterbahn verzeichnete im Jahr 2021 eine Tonnage von 357,6 Mio. t (+ 11,7 %) bei einer Verkehrsleistung von 123,1 Mrd. tkm (+ 13,5 %). Die über die Straßen transportierte Gütermenge ging um 0,4 % auf knapp 3,1 Mrd. t zurück. Gleichzeitig stieg die Verkehrsleistung im Straßengüterverkehr um 0,8 % auf 288,7 Mrd. tkm.

Der Anteil der Binnenschiffahrt an der Verkehrsleistung im Güterverkehr in Deutschland lag mit 6,9 % auf dem Niveau des Vorjahres. Die Güterbahn hatte im Jahr 2021 einen Anteil von 18,6 % (2020: 17,9 %). Der Anteil, der auf den Straßengüterverkehr entfällt, ging im Jahr 2021 leicht zurück auf 72,3 % (2020: 72,7 %). Auf die Rohrleitungen entfielen 2,3 % (2020: 2,5 %).

### Betrachtung einzelner Gütergruppen und Verteilung nach Ladungsarten:

Die Binnenschiffahrt konnte im Jahr 2021 bei einzelnen Gütersegmenten signifikante Zuwächse gegenüber dem Vorjahr erzielen. Hervorzuheben sind die Gütergruppen „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit einem Plus von 36 %, „Metalle und Metallerzeugnisse“ (+ 10,1 %), „Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnisse“ (+ 7,9 %) sowie „Erze, Steine u. Erden u.ä.“ (+3,4 %). Rückgänge gab es u.a. in den Gütergruppen „Sonstige Mineralölerzeugnisse“ (- 8,6 %), „Nahrungs-

und Genussmittel“ (- 8,3 %), „Sekundärrohstoffe, Abfälle“ (- 4,2 %) und „Landwirtschaftliche u. verw. Erzeugnisse“ (- 2,6 %).

Die gesamte im Jahr 2021 per Binnenschiff transportierte Gütermenge verteilte sich wie folgt auf die einzelnen Ladungsarten: 112,6 Mio. t entfielen auf trockene Massengüter (2020: 107 Mio. t), 48,8 Mio. t auf flüssige Massengüter (2020: 48,7 Mio. t), 20,9 Mio. t auf Container (2020: 20,9 Mio. t), 8,7 Mio. t auf Stückgüter (2020: 7,8 Mio. t) sowie 4,1 Mio. t auf sonstige Güter.

#### Auslastung der Binnenschiffe:

Die gewichtsmäßige Auslastung der Schiffe verharrte im Jahr 2021 nach Angaben des BAG auf einem niedrigen Niveau. Mit Werten von rund 53 % (Gütermotorschiffe) und rund 60,2 % (Tankmotorschiffe) bewegten sich die durchschnittlichen Auslastungsgrade unter jenen des Vorjahres. Dies sei u.a. auf mehrere Niedrig- und Hochwasserphasen im Jahresverlauf zurückzuführen, in denen die Schiffe zeitweise nicht voll beladen werden konnten.

#### Entwicklung des Containerverkehrs:

Das Containeraufkommen auf den deutschen Wasserstraßen stieg im Jahr 2021 um rund 1,6 % auf 2,22 Mio. TEU (2020: 2,19 Mio. TEU) an. Das BAG führt dies auf die Wiederbelebung des globalen Handels im Jahr 2021 zurück. Davon wurden 69,8 % im beladenen und 30,2 % im leeren Zustand transportiert. Der Leercontaineranteil ging somit seit dem Jahr 2017 (31,8 %) kontinuierlich zurück. Im deutschen Binnenschiffsregister eingetragene Binnenschiffe erreichten im Jahr 2021 einen Anteil von rund 16,4 % (ein Plus von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr) an der Containerbeförderung auf deutschen Wasserstraßen. Der Großteil des Containerumschlags fand im Jahr 2021 mit 77 % im Rheingebiet statt (2020: 79 %), gefolgt vom Mittellandkanalgebiet mit 6 % (2020: 5 %) und dem Elbegebiet mit ebenfalls 6 % (Vorjahresniveau).

#### Vollständiger Bericht zum Download:

Der Jahresbericht 2021 steht im Internetangebot des BAG unter folgendem Link zum Abruf bereit:

[Jahr\\_2021.pdf \(bund.de\)](#)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Fabian Spieß  
Referent